Idaea eugeniata Millière, 1870, neu für die Fauna Mitteleuropas

(Lepidoptera, Geometridae)

Von Axel Hausmann

Abstract

A catch of *Idaea eugeniata* MILLIÈRE, 1870, in the Sarca-Valley (Northern Italy) is discussed. This species was previously not known from Central European localities.

Einleitung

Idaea eugeniata MILL. ist eine an vielen Orten im westlichen Mediterranbereich nachgewiesene Art. So erwähnen auch SCHMIDLIN (1964) und RAINERI (1989) jeweils Südfrankreich (bis nahe der Grenze zu Italien), Spanien und Nordafrika als Orte des Vorkommens.

Für die Fauna Mitteleuropas, zu der man gewöhnlich diejenige der Südalpentäler hinzurechnet, war die Art bisher nicht bekannt (FORSTER & WOHLFAHRT 1981).

Brieflich wurde dem Verfasser durch Herrn Dr. L. REZBANYAI-RESER, Luzern, freundlicherweise bestätigt, daß *I. eugeniata* in der Schweiz bisher nicht gefunden wurde.

Schließlich melden weder WOLFSBERGER (1965 und 1971) in den Faunen des Gardaseegebietes und des Monte Baldo noch HELLMANN (1987) in der Fauna der nördlich des Sarcatales gelegenen Brenta-Gruppe Funde von *Idaea eugeniata*.

Material

1 &, Italia sept., Val Sarca, Pietramurata, 2.10.-7.10.1966, leg. M. und W. GLASER, Genitalpräparat G 1316, coll. Zoologische Staatssammlung München.

Vorderflügellänge: 8,0 mm. Die Kleinheit des Tieres könnte darauf zurückzuführen sein, daß es einer zweiten Brut entstammt.

Die männlichen Genitalien passen gut zu den entsprechenden Abbildungen in REZBANYAl-RESER (1978), RAINERI (1989) und STERNECK (1940).

Diskussion

Interessant ist das lokale Vorkommen weitab vom nächsten bisher bekannten Fundort (Menton in Südfrankreich). Die Etikettierung scheint korrekt vorgenommen worden zu sein, es sind keinerlei Unregelmäßigkeiten bei den betreffenden Sammlern bekannt geworden.

Folgende Fragen bleiben hierbei im Vordergrund:

- Handelt es sich im Gardaseegebiet um eine bodenständige Population oder ist eventuell ein Zuflug (über ca. 400 km) denkbar? Zu erwägen ist auch eine Verschleppung durch Auto, Zug usw.
- 2. Inwieweit schlägt sich die starke Isolierung in konstanten morphologischen Differentialmerkmalen gegenüber der Nominatform nieder?

3. Finden sich zwischen dem Gardasee und Südfrankreich an geeigneten Stellen noch andere Populationen dieser Art?

Aufruf

Zur Klärung all dieser Fragen ist weiteres Material unentbehrlich.

Da das Tier in der Zoologischen Staatssammlung falsch bestimmt (***ldaea obsoletaria** RAM-BUR, 1833) war, befinden sich vielleicht auch in anderen Sammlungen noch (ehlbestimmte Tiere aus dem Südalpenraum.

Der Verfasser möchte hiermit zu einer Überprüfung der Sammlungsbestände aufrufen.

Zusammenfassung

Ein Fund von *Idaea eugeniata* MILLIÈRE, 1870, im Sarcatal (Norditalien) wird diskutiert. Es handelt sich offenbar um ein sehr isoliertes Vorkommen. Die Art ist neu für die Fauna Mitteleuropas.

Literatur

- FORSTER, W. & WOHLFAHRT, T. A. 1981: Die Schmetterlinge Mitteleuropas, 5. Band, Spanner. Franckh'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.
- HELLMANN, F. 1987: Die Macrolepidopteren der Brenta-Gruppe (Trentino Oberitalien) (Lepidoptera). Studi Trentini di Scienze Naturali, Acta Biologica 63, 3-166.
- RAINERI, V. 1989: Idaea predatoria (HARTIG, 1951) stat. n., comb. n., the valid senior synonym of I. griseanova REZBANYAI-RESER, 1987 (Lepidoptera, Geometridae). Nota lepid. 12(3), 187-191.
- REŽBANYAI-RESER, L. 1987: Idaea griseanova sp. n., eine bisher verkannte Zwillingsart von ruficostata ZELLER, 1849, aus dem Westmediterraneum (Lepidoptera, Geometridae). - Mitt. Entom. Ges. Basel 37(4): 141-182.
- SCHMIDLIN, A. 1964: Übersicht uber die europaischen Arten der Familie Geometridae (Lep.). Mitt. ent. Ges. Basel, 14(4.5): 77-137.
- STERNECK, J. 1940: Versuch einer Darstellung der systematischen Beziehungen bei den palaearctischen Sterrhinae (Acidaliinae). - Zeitschr. Wiener Ent. Ver. 25, 6-17; 25-36; 56-59; 77-79; 98-107; 126-128; 136-142; 152-159; 161-176.
- WOLFSBERGER, J. 1965: Die Macrolepidopteren-Fauna des Gardaseegebietes. Estratto dalle Mem. Mus. Civ. Stor. Nat. Verona Vol. XIII, 1-385.
- 1971: Die Macrolepidopteren-Fauna des Monte Baldo in Oberitalien. Museo Civico di Storia Naturale di Verona, Memorie fuori serie N. 4, 1-335.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Axel HAUSMANN Zoologische Staatssammlung Münchhausenstraße 21 W-8000 Munchen 60